



---

*Ausschuss für konstitutionelle Fragen*

---

**2017/0328(COD)**

27.2.2018

# **STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für konstitutionelle Fragen

für den Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des  
Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 in Bezug auf den Sitz  
der Europäischen Arzneimittel-Agentur  
(COM(2017)0735 – C8-0421/2017 – 2017/0328(COD))

Verfasserin der Stellungnahme: Mercedes Bresso

PA\_Legam

## ÄNDERUNGSANTRÄGE

Der Ausschuss für konstitutionelle Fragen ersucht den federführenden Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, folgende Änderungsanträge zu berücksichtigen:

### Änderungsantrag 1

#### Entwurf einer legislativen EntschlieÙung

##### Ziffer 1 a (neu)

*Entwurf einer legislativen EntschlieÙung*

*Geänderter Text*

***1a. fordert, dass das Gemeinsame Konzept, das der Gemeinsamen Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 19. Juli 2012 zu den dezentralen Agenturen als Anlage beigefügt ist, umgehend überarbeitet wird, damit das Europäische Parlament mit Blick auf seine Vorrechte als Mitgesetzgeber im Rahmen des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens eng in die Entscheidungsfindung eingebunden wird, was den Standort von Agenturen betrifft;***

### Änderungsantrag 2

#### Entwurf einer legislativen EntschlieÙung

##### Ziffer 1 b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1b. billigt seine dieser EntschlieÙung beigefügte Erklärung;***

Zur Information wird nachfolgend der Wortlaut der Erklärung wiedergegeben:

„Das Europäische Parlament bedauert, dass seiner Funktion als Mitgesetzgeber nicht gebührend Rechnung getragen wurde, da es nicht in das Verfahren eingebunden wurde, welches zur Wahl des neuen Sitzes der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) führte.

Das Europäische Parlament möchte erneut auf seine Vorrechte als Mitgesetzgeber hinweisen und fordert nachdrücklich, dass das ordentliche Gesetzgebungsverfahren bei der Festlegung des Standorts von Einrichtungen und Stellen in vollem Umfang geachtet wird.

Als einziges direkt gewähltes Organ der Union und Vertreter der Bürger der Union ist es erster Garant dafür, dass das Demokratieprinzip in der Union gewahrt wird.

Das Europäische Parlament verurteilt das bei der Auswahl des neuen Standorts des Sitzes verfolgte Verfahren, bei welchem das Europäische Parlament de facto seiner Vorrechte beraubt wurde: Es wurde nicht in das Verfahren einbezogen, soll nun aber den Erwartungen entsprechen und den ausgewählten neuen Standort des Sitzes auf dem Wege des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens bestätigen.

Das Europäische Parlament weist erneut darauf hin, dass das Gemeinsame Konzept, das der im Jahre 2012 unterzeichneten Gemeinsamen Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission zu den dezentralen Agenturen als Anlage beigefügt wurde, nicht rechtsverbindlich ist, wie in der Erklärung selbst festgestellt wurde, und dass es unbeschadet der Gesetzgebungsbefugnis der Organe vereinbart wurde.

Das Europäische Parlament begrüßt, dass das Verfahren für die Auswahl des neuen Sitzes der Agentur auf den im Gemeinsamen Konzept genannten Auswahlkriterien beruhte, bedauert hingegen, dass schließlich per Losverfahren entschieden wurde. Das Europäische Parlament besteht daher darauf, dass das Verfahren für die Auswahl neuer Standorte der Agenturen reformiert und künftig nicht mehr in dieser Form durchgeführt wird.

Abschließend möchte das Europäische Parlament erneut das Augenmerk auf die Interinstitutionelle Vereinbarung über bessere Rechtsetzung vom 13. April 2016<sup>1</sup> lenken, in der sich die drei Organe zu loyaler und transparenter Zusammenarbeit verpflichtet haben und auf die in den Verträgen verankerte Gleichberechtigung der beiden Mitgesetzgeber verwiesen wird.“

---

ABl. L 123 vom 12.5.2016, S. 1.

### **Änderungsantrag 3**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Bezugsvermerk 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*gestützt auf den Vertrag über die  
Europäische Union, insbesondere auf  
Artikel 13 Absatz 2,*

#### *Begründung*

*Verweis auf die Pflicht zur loyalen Zusammenarbeit zwischen den Organen.*

### **Änderungsantrag 4**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Erwägung 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*(5a) Gemäß Artikel 13 Absatz 2 des  
Vertrags über die Europäische Union*

*beruhen die Beziehungen zwischen den  
Organen der Union auf loyaler  
Zusammenarbeit, wobei jedes Organ nach  
Maßgabe der ihm in den Verträgen  
zugewiesenen Befugnisse nach den  
Verfahren, Bedingungen und Zielen, die  
in den Verträgen festgelegt sind, handelt.  
Das Europäische Parlament wird in allen  
Phasen des ordentlichen  
Gesetzgebungsverfahrens in vollem  
Umfang unterrichtet und beteiligt.*

## VERFAHREN DES MITBERATENDEN AUSSCHUSSES

<b>Titel</b>	Festlegung des Sitzes der Europäischen Arzneimittel-Agentur
<b>Bezugsdokumente - Verfahrensnummer</b>	COM(2017)0735 – C8-0421/2017 – 2017/0328(COD)
<b>Federführender Ausschuss</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	ENVI 11.12.2017
<b>Stellungnahme von</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	AFCO 11.12.2017
<b>Verfasser(in) der Stellungnahme</b> Datum der Benennung	Mercedes Bresso 26.2.2018
<b>Prüfung im Ausschuss</b>	26.2.2018
<b>Datum der Annahme</b>	26.2.2018
<b>Ergebnis der Schlussabstimmung</b>	+: 18 –: 3 0: 1
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder</b>	Mercedes Bresso, Richard Corbett, Pascal Durand, Danuta Maria Hübner, Diane James, Ramón Jáuregui Atondo, Morten Messerschmidt, Maite Pagazaurtundúa Ruiz, Pedro Silva Pereira, Barbara Spinelli, Kazimierz Michał Ujazdowski
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter</b>	Max Andersson, Enrique Guerrero Salom, Sylvia-Yvonne Kaufmann, Jérôme Lavrilleux, Mairead McGuinness, Cristian Dan Preda, Jasenko Selimovic
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 200 Abs. 2)</b>	Eleonora Evi, Seán Kelly, Jeroen Lenaers, Ramón Luis Valcárcel Siso

## NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

<b>18</b>	<b>+</b>
ALDE	Maite Pagazaurtundúa Ruiz, Jasenko Selimovic
EFDD	Eleonora Evi
GUE/NGL	Barbara Spinelli
PPE	Danuta Maria Hübner, Seán Kelly, Jérôme Lavrilleux, Jeroen Lenaers, Mairead McGuinness, Cristian Dan Preda, Ramón Luis Valcárcel Siso
S&D	Mercedes Bresso, Richard Corbett, Enrique Guerrero Salom, Ramón Jáuregui Atondo, Sylvia-Yvonne Kaufmann
VERTS/ALE	Max Andersson, Pascal Durand

<b>3</b>	<b>-</b>
ECR	Morten Messerschmidt, Kazimierz Michał Ujazdowski
NI	Diane James

<b>1</b>	<b>0</b>
S&D	Pedro Silva Pereira

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung